P R E S S E I N F O R M A T I O N

Ein offenes Ohr für die Schilddrüse

Seit einem Jahr kostenlose Expertenberatung für Betroffene

Frankfurt, 10. Mai 2005 (fs): **Weit über 350 Betroffene von Schilddrüsenerkrankungen konnten an der regelmäßigen Experten-Telefonhotline des Forum Schilddrüse e.V. beraten werden, seitdem der Service vor einem Jahr eingerichtet wurde. Am häufigsten wurden dabei von den Anrufern Fragen zu Knoten-Kropf und kalten Knoten gestellt. Mit 18 und 19 Prozent aller Anrufe waren dies die Spitzenreiter unter den angesprochenen Schilddrüsenerkrankungen. Fragen zu einer Unter- oder Überfunktion hatte jeweils etwa jeder Zehnte. Besonders bemerkenswert: Das kostenlose und auf Wunsch auch anonyme Angebot des Forum Schilddrüse nehmen überwiegend Frauen wahr. Über 80 Prozent der Anrufe kommen vom weiblichen Geschlecht. Die Jahresauswertung der Anrufe, den der Verein von Wissenschaftlern nun vorlegte, spiegelt gleichzeitig Tendenzen aus Klinik und Praxis wider: „Vergrößerte Schilddrüsen zum Teil mit gleichzeitiger Knotenbildung stellen nach wie vor ein häufiges Problem in Deutschland dar", so Professor Rainer Hehrmann, einer der langjährigen wissenschaftlichen Beiräte. Ursache sei häufig eine unzureichende Versorgung mit dem Spurenelement Jod, so der Stuttgarter Schilddrüsenspezialist weiter.**

Der Arzt für Innere Medizin und Endokrinologie berät bereits ein Jahr lang abwechselnd mit seinen Kollegen aus dem Mediziner-Beirat des Forum Schilddrüse alle vierzehn Tage dienstags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr am Telefon (069 / 63 80 37 27). Vier von fünf Anrufern sind dabei älter als 35 Jahre. Auch dies können die Experten medizinisch erklären: So treten Knoten, aber auch eine schleichende Unter- oder Überfunktion ab 45 Jahren deutlich häufiger auf. Wenn dann noch jahrzehntelanger Jodmangel während der bisherigen Lebenszeit hinzukommt, ist oft die ärztliche Behandlung der Schilddrüse in der zweiten Lebenshälfte notwendig. Deshalb wichtig zu wissen: Eine ausreichende Jodzufuhr mit Jodsalz im Haushalt und regelmäßigen Seefischmahlzeiten schützt vor einer vergrößerten Schilddrüse. Und gerade im fortgeschrittenen Alter sollte Jeder rechtzeitig zum Arzt gehen, der anhaltend unter Antriebslosigkeit, Müdigkeit, Gewichtszunahme leidet, aber auch unter Nervosität, Reizbarkeit und Schlafstörungen. Oft verbirgt sich hinter diesen „Alltagsbeschwerden" eine Schilddrüsenfehlfunktion.

Wer sich seiner Beschwerden unsicher ist, Fragen zur Diagnostik oder zur verordneten Therapie hat, kann sich jeden zweiten Dienstag ab 17.00 Uhr an das Forum Schilddrüse wenden. Die aktuellen Termine und Namen des jeweils beratenden Experten sind unter www.forum-schilddruese.de zu finden oder können unter der Telefonnummer 069 / 63 80 37 27 erfragt werden, wo auch Broschüren bestellt werden können. Eine ärztliche Behandlung kann das Telefongespräch allerdings nicht ersetzen, da nur der behandelnde Arzt vor Ort über die richtigen Maßnahmen für den einzelnen Patienten entscheiden kann.

Ein verpasster Termin ist für alle Internetsurfer kein Problem: Die wichtigsten Fragen der Hotline finden sich demnächst immer im Anschluss auf der Website des Forums.

3.046 Zeichen ohne Überschrift

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Presse-Service:
Auf der Website www.forum-schilddruese.de finden Sie folgendes Material kostenlos und frei zum Abdruck:

- *diesen und andere Pressetexte zum Download*
- *Bildmaterial zum Download*
- *monatlich aktuelle Kurzinformationen (News)*